



CHORSÄTZE SCHREIBEN

TEIL II (am 23.04.2021 um 19 Uhr)

THEMA:

**„Erweiterte Möglichkeiten und
Anregungen für das Arrangieren
von Chorsätzen“**

**DOZENT: Christian Schnarr
(Komponist, Arrangeur)**

Überblick über das Webinar heute

I. Kurze Wiederholung zentraler Aspekte aus Teil I

II. Klärung evtl. in der Zwischenzeit entstandener Fragen

**III. Kurze Wiederholung:
Beliebte und relativ leicht anwendbare „Techniken“ beim Schreiben von
Chorsätzen
(„**Magic Chords**“ / **Unisono** / „**Thicken the line**“ / **Vorhalt**)**

**IV. Besprechung der anzufertigenden Praxisaufgabe
(3-stimmiger Satz in „**Closed Harmony**“-Technik
unter Verwendung mind. einer der Techniken
Unisono (relativ), „**Thicken the line**“, **Vorhalt**)**

**V. Schreiben eines 4-stimmigen Chorsatzes
▶ **Closed Harmony + Bass** ▶ „**Drop2**“ Technik, ▶ **Blocksatz****

VI. Möglichkeit der Fortsetzung des Coachings per Einzel-Session (ZOOM)

FRAGEN ZU HILFSMITTELN BEIM ARRANGIEREN ?

- Notationsprogramm(e)

z.B. Sibelius, Finale, Dorico SE, Capella



▶ LINK: [Kostenfreie Notationsprogramme](#)

- Klavier oder Keyboard/Digitalpiano

- Notenpapier und Bleistift



- einfache (kostenlose) Audio-Recording Software,
z.B. Garage Band, Cubasis

I. Lagen und Umfang der Chorstimmen

Die **Stimm lage** ist nur eine grobe Beschreibung des Tonumfangs und der Tonlage einzelner Stimmen. Tatsächlich variiert vor allem der Tonumfang zwischen Laiensängern, geübten Sängern und Profis gewaltig! Ungeübte Sänger haben typischerweise einen Tonumfang von 1½ Oktaven, während Profis 2½ Oktaven schaffen.



Sopran: Der Name Sopran ist vom italienischen sopra = „(dar)über“ abgeleitet und bezeichnet entsprechend die höchste menschliche Stimm lage.

Alt: Der Name Alt leitet sich vom lateinischen altus = „hoch“, vox alta = „hohe Stimme“ ab und bezeichnet die tiefere Stimme der Frauen oder Knaben. „Hoch“ ist relativ zu den Männerstimmen zu sehen.

Tenor: Die Bezeichnung Tenor bildete sich mit der beginnenden Mehrstimmigkeit heraus, als man die Stimme, die den **Cantus firmus** hielt, Tenor (lat. tenere „halten“) nannte, während die umspielenden Gegenstimmen Contratenor hießen.

Bass: Als Bass – von lateinisch bassus „stark, reichlich“ – wird die tiefe, männliche Gesangs-Stimm lage bezeichnet. Die Bezeichnung bildete sich mit der beginnenden Mehrstimmigkeit heraus, als man die Stimme, die den Cantus firmus hielt, Tenor nannte, während die tiefste der umspielenden Gegenstimmen „Contratenor bassus“ hieß.

Weiterführende Links:



<https://saengerbund-obergrombach.de/stimm lage/>

<https://ronaldkah.de/stimmen-im-chor/>

WICHTIG FÜR DAS SCHREIBEN:

Unterscheidung: Profis oder Laien ?

**Meine Erfahrung bei Pop/Gospel-Chören, überwiegend im kirchlichen
(Laien-)Kontext:**

Sopran: a-d2 (f2) ▶ einzelne Leute auch höher (geteilte Stimmen, Überstimmen, „Farben“)

Alt: g (e)-c2

Tenor: c-f1 (a1)

Bass: F (E)-d1 (f1)

▶ Auch bei Alt, Tenor & Bass gibt es „Ausnahmesänger*innen“,
die über Tonumfänge darüber hinaus verfügen

Theoriegrundlage:

1. Akkorde als Dreiklänge

2. Funktionsharmonik
(Tonika, Subdominante, Dominante etc.)

3. Stufentheorie
(Jeder Akkord der augenblicklichen Tonart
hat eine „Stufe“, z.B. I / II / III / IV etc.)

Molldreiklänge:

Beim Bilden der **leitereigenen Dreiklänge in Moll** wird die natürliche Molltonleiter zu Grunde gelegt. Dabei ergeben sich

Moll-Akkorde auf der *I*, *IV*, und *V*. Stufe,
Dur-Akkorde auf der *III*, *VI*, und *VII*. Stufe
und ein **verminderter Akkord** auf der *II*. Stufe.

I *II* *III* *IV* *V* *VI* *VII*

Moll vermindert Dur Moll Moll Dur Dur

Weiterführende Links:



<http://www.lehrklaenge.de/PHP/Harmonielehre1/LeitereigeneDreiklaengeDur.php>
<http://www.lehrklaenge.de/PHP/Harmonielehre2/Stufentheorie.php>
https://www.baptisten.de/fileadmin/bgs/media/dokumente/Grundlagen_der_Harmonielehre.pdf

Grundregel Nr.1:

Die Melodie ist „unantastbar“ !

- die Originalmelodie sollte niemals abgeändert werden!

 - sie muss immer gut zu hören sein...

 - ...und sollte daher vorzugsweise im Sopran oder im Tenor gesetzt werden (dies sind die **durchsetzungsfähigen** Stimmfarben, lagenbedingt)

2-stimmiges Aussetzen

Stimme 1: MELODIE

Stimme 2: BEGLEITSTIMME

Satztechniken für Stimme 2:

**-Parallelbewegung (Terzen, Sexten)
-KONSONANTE Intervalle verwenden**

**-Leittöne nutzen (3→1 / 7→3)
„4-Ton Sound“ Stimmführung**

Beispiele:

„Gross ist unser Gott“

„Dt. Nationalhymne“

Gross ist unser Gott

Lothar Kosse

Melodie (einstimmig)

D G Em⁷ G/A

Gross ist un- ser_ Gott, Herr der E- wig- keit. Er al-lein re__giert ü-ber Raum und_ Zeit.

D G Em⁷ G/A D

Sou-ve-räm herrscht Er, Schöp-fer die- ser_ Welt, der in sei- ner_ Hand un-ser Schick-sal_ hält.

Detailed description: This block contains the single-melody musical score for the hymn. It consists of two staves of music in the key of D major (one sharp). The first staff covers the first two lines of lyrics, and the second staff covers the next two lines. Chord symbols (D, G, Em7, G/A, D) are placed above the notes. The melody is written in a simple, clear style with stems and beams.

Melodie + Begleitstimme (2-stimmig)

D G Em⁷ G/A

Terz

Sexte

D G Em⁷ G/A D

Leitton (tonartfremd)

Leitton (7)

Zielton (3)

Detailed description: This block contains the two-stimmig (melody and accompaniment) musical score. It consists of two staves of music. The top staff shows the melody with a green dot on the first note (F#) labeled 'Terz' and blue circles on the notes G and A in the second measure labeled 'Sexte'. The bottom staff shows the accompaniment with purple circles on the notes G and A in the second measure labeled 'Leitton (tonartfremd)', and orange circles on the notes G and A in the fourth measure labeled 'Leitton (7)' and 'Zielton (3)'. Chord symbols (D, G, Em7, G/A, D) are placed above the notes.

Dt. Nationalhymne

Joseph Haydn
A.H. Hoffman v.Fallersleben

Melodie (einstimmig)

C G/B C G F/A C G⁷ C/E F C Dm C/E F⁶ F^{#ø7} G

Ei - nig-keit und Recht und Frei - heit für das deut - sche Va - ter - land.

Melodie + Männerbegleitstimme (2-stimmig)

Leitton Zielton (3) (1)

"4-Ton Sound" Sexte Terz Leitton Zielton (7) (3)

* = Tritonus

"4-Ton Sound (add9)"

add9 (gr.None)

C(add9)

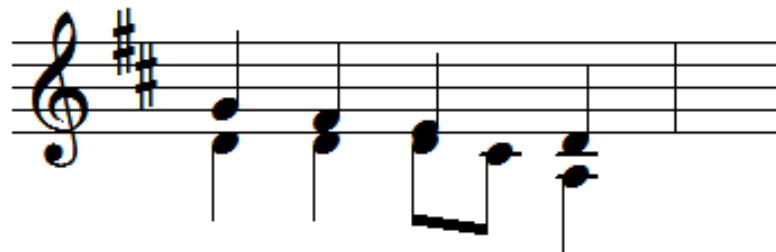
1 2 3 5 8 5 3 2 1

Sexte Quinte Terz Quarte Sexte Quarte Terz Quinte Sexte

add9 (gr.None) 3 5 8 9 10 9 8 5 3

Leitfragen beim Aussetzen der 2-Stimmigkeit:

1. Welches sind die für den augenblicklichen Klang wichtigen Töne für die 2.Stimme?
2. Wie wird der jeweilige AKKORD bestmöglich abgebildet, ohne dass zu große Sprünge in der Stimmführung passieren?



„Closed Harmony“

(parallel geführte Chorstimmen in möglichst ENGEM Abstand, entlang der Melodie)

am Beispiel von:

„Gross ist unser Gott“

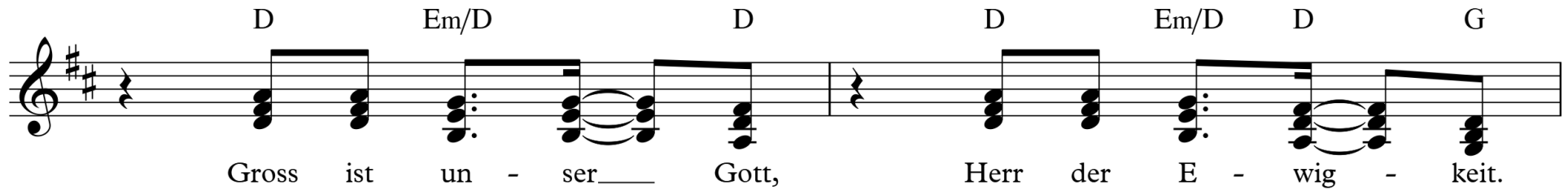
(Vorteil hierbei: die Melodie des Songs umfasst nur 5 Töne; d1-a1)

Gross ist unser Gott

Lothar Kosse

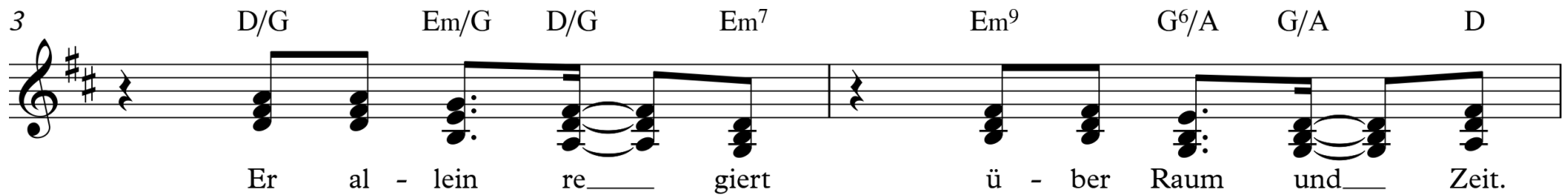
"Closed Harmony" (3-stimmig)

D Em/D D D Em/D D G



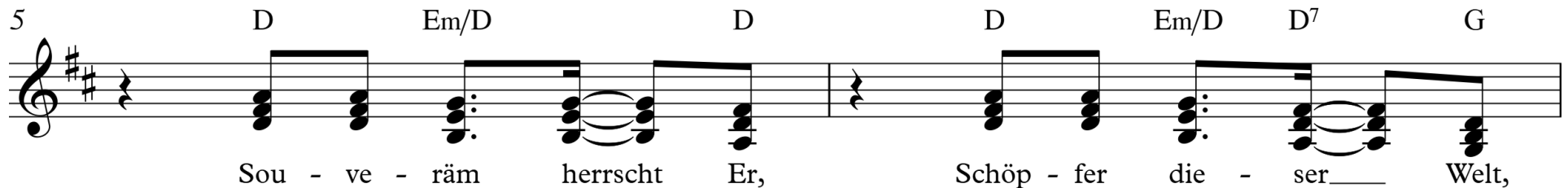
Gross ist un - ser___ Gott, Herr der E - wig - keit.

3 D/G Em/G D/G Em⁷ Em⁹ G⁶/A G/A D



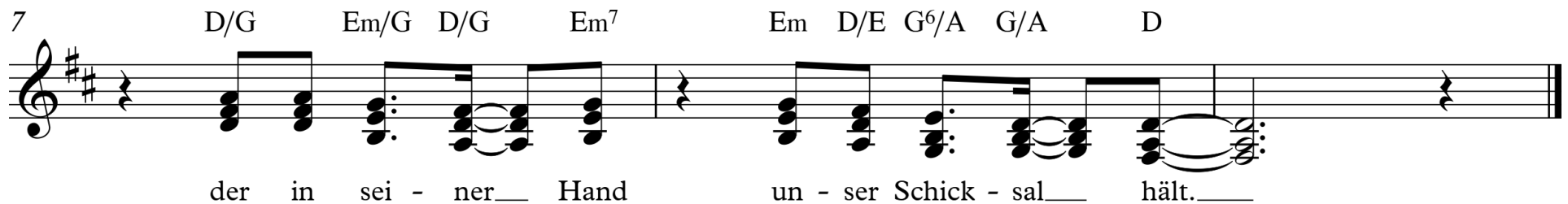
Er al - lein re___ giert ü - ber Raum und___ Zeit.

5 D Em/D D D Em/D D⁷ G



Sou - ve - räm herrscht Er, Schöp - fer die - ser___ Welt,

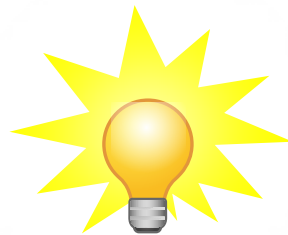
7 D/G Em/G D/G Em⁷ Em D/E G⁶/A G/A D



der in sei - ner___ Hand un - ser Schick - sal___ hält.____



FRAGEN?!?



III. Kurze Wiederholung: **Beliebte und relativ leicht anwendbare „Techniken“ beim Schreiben von Chorsätzen** **(„Magic Chords“ / Unisono / „Thicken the line“ / Vorhalt)**

**Einfache Harmonisierung der Melodie
(Verwendung der Stufen I und II) ► „Magic Chords“**

Unisono (relativ / absolut)

**Melodieverdopplung durch Männerstimme(n)
► „Thicken the line“**

► **„Vorhalte“** in Mittel- oder Unterstimmen (Alt, Männer);
z.B. sus4, add9 (Bsp. **„Deutschlandlied“**)

Einfache Harmonisierung der Melodie ► „Magic Chords“ (Verwendung der augenblicklichen Akkord-Stufen I und II)

"Magic Chords"

in C-Dur

C 1 Dm 2 C 3 Dm 4 C 5 Dm 6 C 8 Dm C Dm C Dm C

I II I II I II I II I II I II I

in D-Dur

D 1 Em 2 D 3 Em 4 D 5 Em 6 D 8 Em D Em D Em D

Das Verblüffende ist, dass wir mit nur 2 Akkorden fast die komplette Tonleiter harmonisieren können!

7 von 8 Tönen der Tonleiter können wir mit den "Magic Chords" eine gut klingende 3-Stimmigkeit geben.

Wir nutzen dabei immer ausschliesslich den Akkord auf Stufe I (Grundakkord in DUR) und den Akkord auf Stufe II (benachbarter Dreiklang in MOLL).

Melodieverdopplung durch Männerstimme(n)

► **“Thicken the line”**

81 Eb Ab/Eb Eb Ab⁹ B^b (sus4) B^b Eb Oberstimme: Sopran

der die Macht auf

4. Je - sus, Herr der Her - ren in der Him - mels-welt, der die Macht auf

4. Je - sus, Herr der Her - ren in der Him - mels-welt, der die Macht auf

4. Je - sus, Herr der Her - ren in der Him - mels-welt, der die Macht auf

4. Je - sus, Herr der Her - ren in der Him - mels-welt, — der die Macht auf

Melodieverdopplung durch Männerstimme(n)

► **“Thicken the line”**

86 Ab/Eb Ab⁹ Bb(add4) Bb Ab⁹ Eb⁹/G G⁷(add4) G⁷

Er - den fest in Hän-den hält. Au - to - ri - tät, — die e - wig

Er - den fest in Hän-den hält. Au - to - ri - tät, — die e - wig

Er - den fest in Hän-den hält. — Au - to - ri - tät, — die e - wig

Er - den fest in Hän-den hält. Au - to - ri - tät, — die e - wig

Er - den fest in Hän-den hält. Au - to - ri - tät, — die e - wig

„**Vorhalte**“ in Mittel- oder Unterstimmen (Alt, Männer);
z.B. sus4, sus2, add9
(Bsp. „**Deutschlandlied**“ ; arr. Christian Schnarr)

The image shows a musical score for the chorus of 'Deutschlandlied'. It consists of two staves: a vocal line (treble clef) and a bass line (bass clef). The key signature is C major, indicated by a 'C' in a box at the top left. The lyrics are: 'Ei - nig - keit und Recht und Frei - heit für das deut - sche Va - ter - land.' The vocal line has several notes highlighted in red and blue. The bass line has several notes highlighted in blue. The word 'Chor' is written on the left side of the vocal staff.

rote Noten = „Nonen Vorhalt“ (add9)

blaue Noten = „sus 4/2 Vorhalt“

Wechsel von Mehr- zu Einstimmigkeit – und zurück,
als (textbezogenes) Ausdrucksmittel
 (Beispiel Ende des Refrains von „Groß ist unser Gott“)

Gross ist unser Gott

Lothar Kosse

B-Teil

A G D A G/B Em/D D

Sein Wort gilt für alle Zeit! Sein Reich kommt in Herrlichkeit.

Unisono **A-Teil**

A G D A D/A G/A A D Em/D D

Wir steh'n stau-nend Gott vor dir, un-ser Va-ter! Groß ist un-ser Gott

Wechsel zur Einstimmigkeit am Ende
 des Formteils, als kraftvolle Überleitung
 zum A-Teil (Textbezug: Ausruf!)

VI. Praxisaufgabenstellung für das Webinar Teil II am 23. April

- wähle eines von den 3 vorgeschlagenen Stücken aus (► PDFs)
- setze einen 3 stimmigen Satz in ► „**Closed Harmony**“-Technik entlang der Melodie aus (S/A/T; ohne Bass)
- nutze dabei so viel wie möglich die ► „**Magic Chords**“ – Technik (Verwendung des jeweiligen Dur-Akkordes und dem Moll-Akkord auf seiner Stufe II)
- verwende dabei mind. 1x eine der folgenden Techniken:
► **Unisono (relativ)**, ► „**Thicken the line**“, ► **Vorhalt**
- beachte dabei die Grenzen des üblichen Stimmumfangs eines **Laien-Chores!**

Du kannst auch gern ein anderes Stück bearbeiten, beispielsweise einen deiner Lieblingssongs!

Nicht über jedem unterschiedlichen Melodieton steht ein Akkordsymbol. Wende in solchen Fällen nach Möglichkeit die „Magic Chords“-Technik an!

Es genügt, wenn Du EINEN Formteil bearbeitest, also entweder Strophe ODER Refrain bzw. A-Teil ODER B-Teil.

Markiere die Verwendung der Techniken „Unisono, Thicken the line, Vorhalt“ nach Möglichkeit farblich in den Noten.

IV. Besprechung der Praxisaufgabe

(3-stimmiger Satz in „Closed Harmony“-Technik unter Verwendung mind. einer der Techniken **Unisono (relativ), „Thicken the line“, **Vorhalt**)**

Chorsätze von Webinar-Teilnehmenden **(in Reihenfolge der Einsendung)**

Anja Kleeberg („Here I am to worship“)

Frank Wasmuth („Here I am to worship“)

Hias Nußreiner („Blessed Assurance“)

Franziska Schneider („Here I am to worship“)

Mirjam Risse („Blessed Assurance“)

Felix Kranke („Herr, ich komme zu dir“)

Mathias Riedel („Here I am to worship“)

Lydia Weber-Scholz („Herr, ich komme zu dir“ & „Blessed Assurance“)

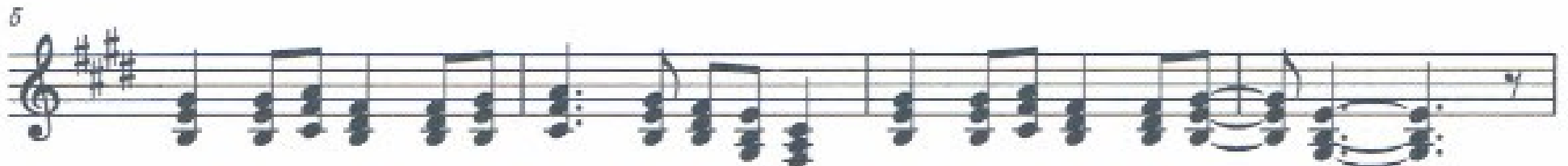
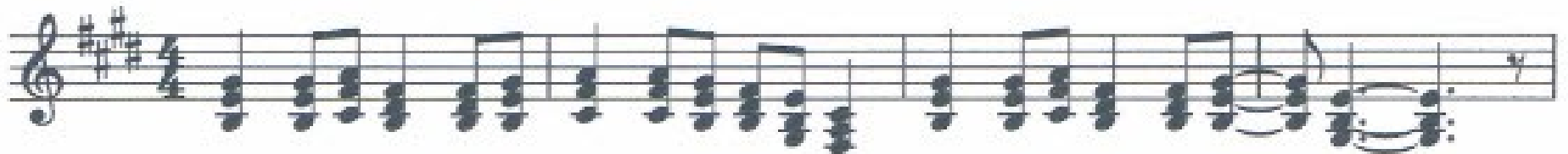
IV. Besprechung der Praxisaufgabe

(3-stimmiger Satz in „**Closed Harmony**“-Technik unter Verwendung mind. einer der Techniken **Unisono (relativ)**, „**Thicken the line**“, **Vorhalt**)

„Here I am to worship“ (Satz: Anja Kleeberg) - erstellt mit „MuseScore“ -

Here I am to worship

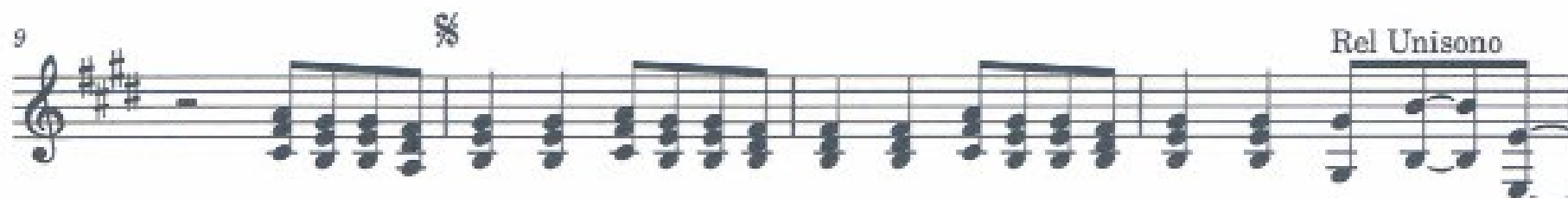
W+M Tim Hughes

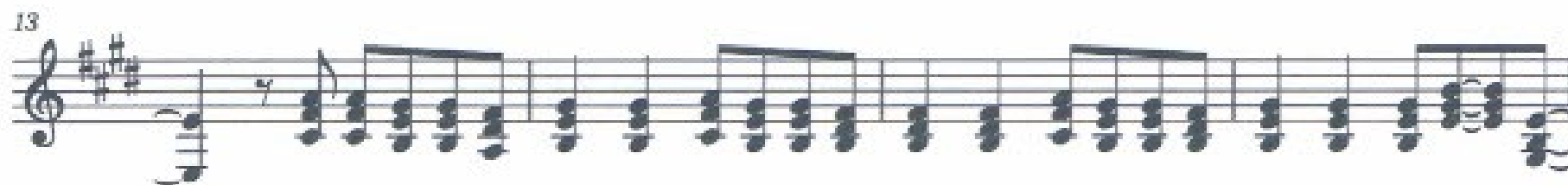


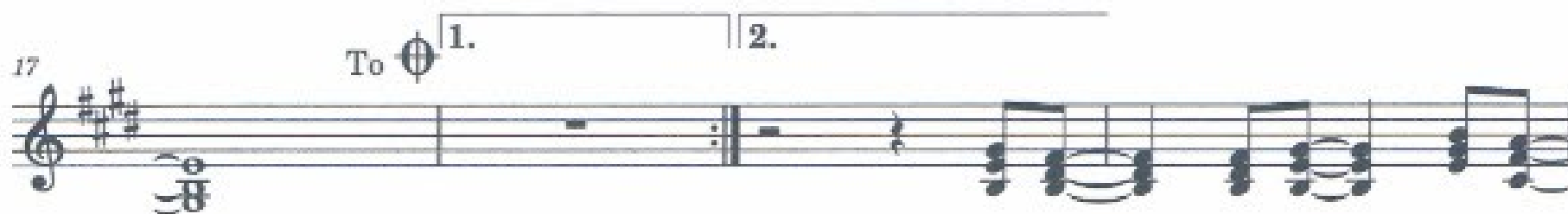

„Here I am to worship“

(Satz: Anja Kleeberg)

- erstellt mit „[MuseScore](#)“ -

9  **Rel Unisono**
You're my God

13 

17  To  1. 2.

21  1. 2.

IV. Besprechung der Praxisaufgabe

„Here I am to worship“ (Satz: Frank Wasmuth)

- erstellt mit „Forte“ -

1

1. Light of the world, You stepped down in - to dark - ness, o - pened my eyes, let me_
2. King of all days, oh so high - ly - alt - ed, glo - rious in hea - ven a -
B(sus4) A(sus2)

4

see -
bove.

„Here I am to worship“

(Satz: Frank Wasmuth)

- erstellt mit „Forte“ -

7

Here I am to

10

wor ship, here I am to bow down, here I am to say that You're my_ God.
dal

„Here I am to worship“ (Satz: Frank Wasmuth)

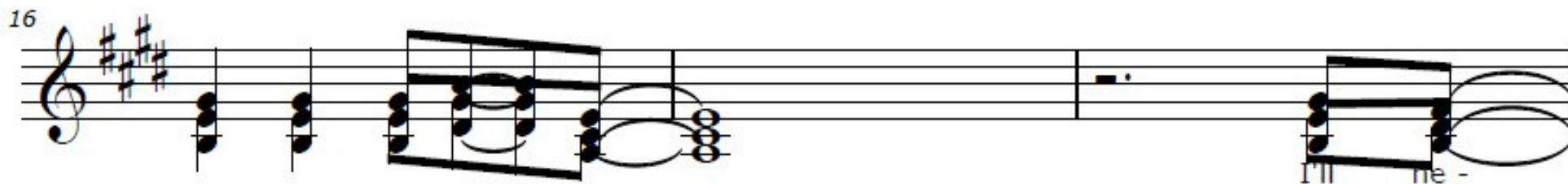
- erstellt mit „Forte“ -

A '1'

13



16



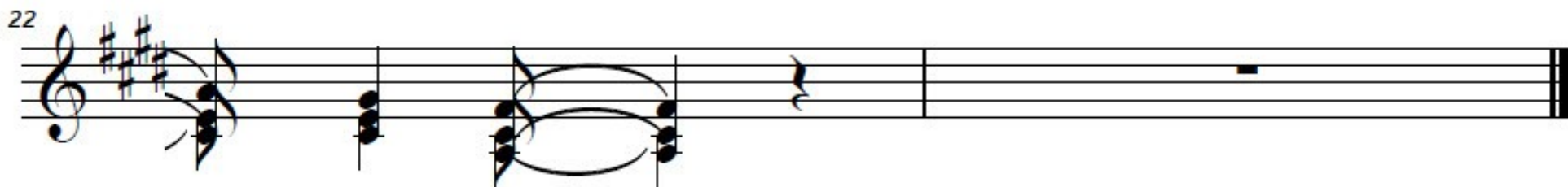
I'll ne -

19



ver know how much_ it_ cost

22



IV. Besprechung der Praxisaufgabe

„Blessed Assurance“

(Satz: Hias Nußreiner)

- erstellt mit „Forte“ -

Blessed Assurance

Verse

D G D Bm A/E E'

1. Bles - sed as - su - rance, Je - sus is mine! O what a fore - taste of glo - ry di -

A D G D Em A(sus4) A

vine! Heir of sal - va - tion, pur - chase of God, born of his spi - rit, washed in his

„Blessed Assurance“

(Satz: Hias Nußreiner)

- erstellt mit „Forte“ -

Chorus

The image shows a musical score for the hymn 'Blessed Assurance'. It consists of two staves of music. The first staff is labeled 'Chorus' and contains the lyrics 'blood. This is my sto - ry, this is my song, prai-sing my sa - viour all the day'. The second staff contains the lyrics 'long. This is my sto - ry, this is my song, prai-sing my sa-viour all the daylong.' Both staves feature guitar chords written above the notes. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The chords for the first staff are D, A, D, G, D, Bm, and E7. The chords for the second staff are A, A7, D, G, D, Em, A(sus4), A, and D.

blood. This is my sto - ry, this is my song, prai-sing my sa - viour all the day

long. This is my sto - ry, this is my song, prai-sing my sa-viour all the daylong.

Fragen von Hias Nußreiner (per Email)

- Worin genau besteht der Unterschied zwischen einem "Thicken the line " und einem relativen Unisono mit Oktavabstand?
- Gelten bei den Magic Chords die Töne der Tonart oder des aktuellen Akkordes?
- Funktioniert der 4-Ton-Sound nur bei Zweistimmigkeit?
- Mich persönlich würde noch interessieren, ob die Lead-Stimme auch die mittlere der drei sein kann.
Lautstärkentechnisch wäre es über PA ja kein Problem, diese mittlere Stimme durchsetzungsfähig nach vorne zu bringen.

IV. Besprechung der Praxisaufgabe

„Here I am to worship“

(Satz: Franziska Schneider)

- erstellt mit „[MuseScore](#)“ -

M. & T.: T. Hughes; Arr.: F. Schneider

$\text{♩} = 80$

Soprano

Alto

Tenor

This block contains the first four measures of the vocal score. It features three staves: Soprano, Alto, and Tenor. The music is in 4/4 time with a tempo of 80 beats per minute. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The Soprano part begins with a quarter rest followed by a series of eighth and quarter notes. The Alto and Tenor parts follow a similar rhythmic pattern, with the Tenor part often providing a harmonic foundation for the other voices.

5

S.

A.

T.

This block contains measures 5 through 8 of the vocal score. It continues the three-part setting for Soprano, Alto, and Tenor. The Soprano part (labeled 'S.') has a measure rest at the beginning of measure 5. The Alto (labeled 'A.') and Tenor (labeled 'T.') parts continue their melodic lines. The notation includes various note values and rests, maintaining the 4/4 time signature and key signature.

„Here I am to worship“ (Satz: Franziska Schneider)

9

S.

A.

T.

This system of musical notation covers measures 9 through 12. It features three staves: Soprano (S.), Alto (A.), and Tenor (T.). The key signature is three sharps (F#, C#, G#). A fermata is placed above measure 10. The music consists of eighth and quarter notes, with some notes beamed together. The Soprano and Alto parts have a similar melodic line, while the Tenor part provides a lower harmonic support.

13

S.

A.

T.

This system of musical notation covers measures 13 through 16. It features three staves: Soprano (S.), Alto (A.), and Tenor (T.). The key signature remains three sharps. The music continues with eighth and quarter notes. The Soprano and Alto parts have a similar melodic line, while the Tenor part provides a lower harmonic support. The notation includes various note values and rests.

„Here I am to worship“ (Satz: Franziska Schneider)

2

17

1. 2.

S.

A.

T.

22

S.

A.

T.

IV. Besprechung der Praxisaufgabe

„Blessed Assurance“ (Satz: Mirjam Risse)

Blessed Assurance

Chorus

blood

A G D Em A(sus4) A D

unisono
— Kicken the line

— Vorhalt

IV. Besprechung der Praxisaufgabe „Herr, ich komme zu dir“ (Satz: Felix Kranke) - erstellt mit „[MuseScore](#)“ -

Herr, ich komme zu dir

Text + Musik: Albert Frey

Chorsatz: Felix Kranke

♩. = 56

A D/A A Vorhalt Asus2 D unisono besser singbar A Vorhalt Asus2 E

Soprano
Herr, ich kom-me zu dir, und ich steh' vor dir, so wie ich bin.

Alto
Herr, ich kom-me zu dir, und ich steh' vor dir, so wie ich bin.

Tenor
Herr, ich kom-me zu dir, und ich steh' vor dir, so wie ich bin.

„Herr, ich komme zu dir“

5

A Bm7 C#m7 D Esus4 E

drop2
besser
singbar

S. Al - les, was mich be - wegt, le - ge ich vor dir hin.

A. Al - les, was mich be - wegt, le - ge ich vor dir hin.

T. Al - les, was mich be - wegt, le - ge ich vor dir hin.

9

A D/A A Vorhalt D unisono A Vorhalt E

Vorhalt
Asus2

unisono
besser
singbar

Vorhalt
Asus2

S. Herr, ich kom-me zu dir, — und ich schüt - te mein Herz bei dir aus.

A. Herr, ich kom-me zu dir, — und ich schüt - te mein Herz bei dir aus.

T. Herr, ich kom-me zu dir, — und ich schüt - te mein Herz bei dir aus.

„Herr, ich komme zu dir“

13

A Bm7 C#m7 D Esus4 E

drop2
besser
singbar

S. Was mich hin - dert ganz bei dir zu sein, räu - me aus!

A. Was mich hin - dert ganz bei dir zu sein, räu - me aus!

T. Was mich hin - dert ganz bei dir zu sein, räu - me aus!

17

F#m C#m D A

S. Mei - ne Sor - gen sind dir nicht ver - bor - gen, du wirst sor - gen für mich.

A. Uuh, uuh, du wirst sor - gen für mich.

T. Uuh, uuh, du wirst sor - gen für mich.

21

F#m **C#m** **B/D#** **Bm7/E**

unisono (Betonung)

S. Uuh, aah. Herr, ich bau-e auf dich! Gib mir ein

A. Uuh, aah. Herr, ich bau-e auf dich! Gib mir ein

T. Voll Ver-trau-en will ich auf dichschau-en. Herr, ich bau-e auf dich! Gib mir ein

25

D **A/C#** **+Sekunde (=Aadd9)** **E** **Vorhalt Esus4** **drop2: besser singbar** **A/C#**

S. neu - es, un - ge - teil - tes Herz. Le - ge ein

A. neu - es, un - ge - teil - tes Herz. Le - ge ein

T. neu - es, un - ge - teil - tes Herz. Le - ge ein

29

D A/C# +Sekunde (=Aadd9) E A/C#

S. neu - es Lied in mei - nen Mund. Fül - le mich

A. neu - es, Lied in mei - nen Mund. Duh - du - du - du - duh. Fül - le mich

T. neu - es, Lied in mei - nen Mund. Fül - le mich

33

D A/C# Bm7 A/E E Vorhalt Asus4 A

S. neu mit dei - nem Geist, denn du be - wirkst dein Lob in mir.

A. neu mit dei - nem Geist, denn du be - wirkst dein Lob in mir.

T. neu mit dei - nem Geist, denn du be - wirkst dein Lob in mir.

IV. Besprechung der Praxisaufgabe

**„Herr, ich komme zu dir“
(Satz: Felix Kranke)**

**Ein weiterer Chorsatz von Felix, zum selben Song,
nutzt auch die Möglichkeit, die
Melodie in die Mittelstimme zu legen (Alt).
Sopran singt **DARÜBER**, Männerstimme **DARUNTER**.**

Hierin finden sich auch **Backgroundchor-Funktionen!**

**Beachtet auch den Einsatz der „Drop 2“- Technik
in beiden Versionen !**

Ihr bekommt **BEIDE Sätze von Felix Anfang
kommender Woche per Email.**

IV. Besprechung der Praxisaufgabe

„Here I am to worship“

(Satz: Mathias Riedel)

- erstellt mit „Finale“ -

E B $\frac{7}{9}$ /D \sharp F \sharp m E B $\frac{7}{9}$ sus4 A sus2

The first system of the musical score is written in 4/4 time with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The right hand features a melodic line with eighth and quarter notes, while the left hand provides a simple bass line with quarter notes. The piece begins with a repeat sign. The first four measures correspond to the chords E, B $\frac{7}{9}$ /D \sharp , F \sharp m, and E. The final two measures correspond to B $\frac{7}{9}$ sus4 and A sus2.

E B $\frac{7}{9}$ /D \sharp F \sharp m E B $\frac{7}{9}$ sus4 A sus2

The second system of the musical score continues from the first system, starting at measure 5. It maintains the same 4/4 time signature and key signature. The notation and chord structure are identical to the first system, with the right hand playing a melodic line and the left hand playing a bass line. The system concludes with the final two measures of the piece, corresponding to the B $\frac{7}{9}$ sus4 and A sus2 chords.

„Here I am to worship“ (Satz: Mathias Riedel)

9

E B \sharp sus4 E B \sharp /D \sharp B \sharp sus4 E

Musical score for measures 9-12. The key signature is two sharps (F# and C#). Measure 9 starts with a treble clef and a key signature of two sharps. The bass line has a key signature of two sharps. The melody in the treble clef consists of chords: E (measure 9), B \sharp sus4 (measure 10), E (measure 11), B \sharp /D \sharp (measure 12), B \sharp sus4 (measure 13), and E (measure 14). The bass line has a key signature of two sharps and contains a whole note E in each measure. A bracket above the treble staff spans measures 10-12, with a '1' below it, indicating a first ending.

13

A B \sharp sus4 E B \sharp /D \sharp B \sharp sus4 E

Musical score for measures 13-16. The key signature is two sharps (F# and C#). Measure 13 starts with a treble clef and a key signature of two sharps. The bass line has a key signature of two sharps. The melody in the treble clef consists of chords: A (measure 13), B \sharp sus4 (measure 14), E (measure 15), B \sharp /D \sharp (measure 16), B \sharp sus4 (measure 17), and E (measure 18). The bass line has a key signature of two sharps and contains a whole note E in each measure. A bracket above the treble staff spans measures 15-18, with a '1.' below it, indicating a first ending.

IV. Besprechung der Praxisaufgabe

„Herr, ich komme zu dir“

(Satz: Lydia Weber-Scholz)

- erstellt mit „Sibelius“ -

Herr, ich komme zu dir (Refrain)

Albert Frey

Arr.: L. Weber-Scholz

The image shows a musical score for two voices: Soprano/Alt and Tenor. The score is in D major (two sharps) and 6/8 time. The Soprano/Alt part is written on a treble clef staff, and the Tenor part is on a bass clef staff. The lyrics are: "Gib mir ein neu - es un - ge - teil - tes Herz Le - ge ein neu - es". Above the Soprano/Alt staff, the chords D, A/C#, E, A/C#, and D are indicated. The Tenor part has a 7-measure rest in the fifth measure, corresponding to the Soprano/Alt part's 7-measure rest.

SOPRAN
ALT

TENOR

D A/C# E A/C# D

Gib mir ein neu - es un - ge - teil - tes Herz Le - ge ein neu - es

„Herr, ich komme zu dir“ (Satz: Lydia Weber-Scholz)

6

A/C# E A/C# D

Lied in mei - nen Mund Fül - le mich neu mit

10

A/C# Bm7 A/E E A

Dei - nem Geist Denn Du be wirkst ein Lob in mir.

IV. Besprechung der Praxisaufgabe

„Blessed Assurance“ (4-stimmiger Satz)

(Arr.: Lydia Weber-Scholz)

- erstellt mit „Sibelius“ -

T: Fanny I. Cosby M: Phoebe P. Knapp

Arr. Lydia Weber-Scholz

Musical score for Soprano and Alto parts. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 9/8. The Soprano part is on a treble clef and the Alto part is on an alto clef. The lyrics are: "Bles-sed as - su - rance, - Je-sus is mine Oh, what a fore - taste of glo-ry di-". Chords indicated above the staff are D, G, D, Bm, A/E, and E7.

Musical score for Tenor and Bass parts. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 9/8. The Tenor part is on a treble clef and the Bass part is on a bass clef. The lyrics are: "vine Heir of sal - va - tion pur-chase of God Born of His spi - rit, washed in His". Chords indicated above the staff are A, D, G, D, Em, A(sus⁴), and A.

„Blessed Assurance“ (Satz: Lydia Weber-Scholz)

8 D A D G D Bm E7

blood. This is my sto - ry, this is my song Prais-ing my Sa - vior all the day

Detailed description: This block contains the first system of musical notation, measures 8 through 11. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The melody is written on a treble clef staff, and the bass line is on a bass clef staff. Chord symbols are placed above the treble staff: D, A, D, G, D, Bm, and E7. The lyrics are written below the treble staff, aligned with the notes. The lyrics are: "blood. This is my sto - ry, this is my song Prais-ing my Sa - vior all the day".

12 A A7 D G D Em A(sus4) A D

long. This is my sto - ry, this is my song Prais-ing my Sa - vior all the day

Detailed description: This block contains the second system of musical notation, measures 12 through 15. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The melody is written on a treble clef staff, and the bass line is on a bass clef staff. Chord symbols are placed above the treble staff: A, A7, D, G, D, Em, A(sus4), A, and D. The lyrics are written below the treble staff, aligned with the notes. The lyrics are: "long. This is my sto - ry, this is my song Prais-ing my Sa - vior all the day".

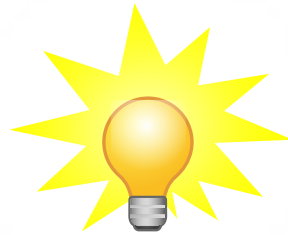
Fragen von Lydia Weber-Scholz (per Email)

- Bei meinem 2. Song HERR, ICH KOMM NUN ZU DIR habe ich eine Frage...
Mir gefällt Takt 9 und 10 überhaupt nicht - und ich wollte dich fragen, ob du da eine bessere Lösung siehst.

- Generell ist meine Frage:
Wenn es sukzessive "bergauf geht" mit der Melodie und der Tenor als Begleitstimme an seine Grenze stößt, was mach ich da? Den Tenor als Melodiestimme wählen, oder oder??



FRAGEN?!?



V. Schreiben eines 4-stimmigen Chorsatzes („erweiterte Techniken“ beim Schreiben von Chorsätzen)

▶ **Closed Harmony + Bass**

▶ „**Drop2**“ Technik

▶ **Blocksatz**

„Closed Harmony + Bass“

(parallel geführte Chorstimmen in möglichst
ENGEM Abstand zueinander, entlang der Melodie
PLUS eigenständige, grundtonbezogene Bass Stimme)

am Beispiel von:

@ „Gross ist unser Gott“

Gross ist unser Gott

Lothar Kosse

"Closed Harmony" + Bass (4-stimmig)

The musical score is written for a 4-part setting of the hymn 'Gross ist unser Gott'. It features a treble clef with a key signature of two sharps (D major) and a common time signature. The score is divided into three measures. Above the treble staff, the following chords are indicated: D, Em/D, D, D, Em/D, D, G, D/G, Em/G, D/G, and Em⁷. The lyrics are: 'Gross ist un - ser... Gott, Herr der E - wig - keit. Er al - lein re... giert'. The bass staff shows a simple bass line with quarter and eighth notes, providing a harmonic foundation for the vocal parts.

„Closed Harmony + Bass“

Em⁹ G⁶/A G/A D D Em/D D D Em/D D⁷ G

ü - ber Raum und Zeit. Sou - ve - rän herrscht Er, Schöp - fer die - ser Welt,

D/G Em/G D/G Em⁷ Em D/E G⁶/A G/A D

der in sei - ner Hand un - ser Schick - sal hält.

Verbindungsnote

Anmerkung:

Wird die unterste Stimme im jeweils 1. System vom Tenor gesungen, würde diese üblicherweise im 2. System (Männer / Bass Schlüssel) notiert - mit den Notenhälsen nach OBEN. Die Bass-Stimme würde in diesem Fall durchgängig mit dem Notenhals nach UNTEN abgebildet.

„Drop2“ Technik (Einführung)

Wir spielen bspw. den Akkord *F-Dur* ja für gewöhnlich in den folgenden Voicings:

Three measures of music showing standard voicings for the F major chord. The right hand plays chords, and the left hand plays single notes. The chords are labeled 'F' above the staff.

„Drop2“ meint, dass der 2. Ton im gespielten Akkord *1 Oktave tiefer erklingt*. Dieser Ton wird also ganz einfach „fallen gelassen“:

Kreativ-Technik: "Drop 2"

Beispiel aus Takt 1:

Two measures of music illustrating the Drop 2 technique. The first measure shows a standard voicing for the F major chord. The second tone (A) is in a close position. A dashed arrow labeled "Drop 2" points to the second measure, where the A note has moved down an octave to become the third tone in the voicing. The notes are highlighted in red.

Quinte "C" in enger Lage (2. Ton von oben)

Quinte "C" in weiter Lage; jetzt an 3. Stelle im Voicing

„Drop2“ Technik

Mit „Drop2“ bekommst du also ein professionelles „Sound-Tool“ an die Hand, durch das du deinen Voicings *eine andere Farbe, mehr Kraft und einer Akkordfolge mehr Ausdruck* verleihen kannst!



„Drop2“ Technik

Beispiele „Drop 2“

The diagram illustrates the Drop 2 technique for three chords: Dm, Gm⁷, and B^b(add9). It shows the movement of the second-highest note from the upper voice to the lower voice, creating a wider interval.

Dm
Terz "F" in enger Lage
(2. Ton von oben)

Gm⁷
Quinte "D" in enger Lage

B^b(add9)
Terz "D" in enger Lage

"Drop 2"

Terz "F" in weiter Lage;
jetzt an 3. Stelle im Voicing

Quinte "D" in weiter Lage

Terz "D" in weiter Lage

The diagram consists of three pairs of staves (treble and bass clef). Each pair shows a chord voicing in two states: 'enger Lage' (close voicing) and 'weiter Lage' (wide voicing). A dashed arrow labeled 'Drop 2' indicates the movement of the second-highest note from the upper voice to the lower voice. In the Dm example, the F note moves from the second line of the treble clef to the second space of the bass clef. In the Gm⁷ example, the D note moves from the second space of the treble clef to the second space of the bass clef. In the B^b(add9) example, the D note moves from the second space of the treble clef to the second space of the bass clef. The bass clef notes are consistently on the first line (F, G, Bb) across all examples.

„Drop2“ Technik

Beispiel „Großer Gott, wir loben dich“

F C F



1. Gro - ßer Gott, — wir lo - ben dich;
2. Al - les, was — dich prei - sen kann,
3. Hei - lig, Herr — Gott Ze - ba - oth!



„Drop2“ Technik

Beispiel „Amazing Grace“

Klaviersatz

Amazing Grace

Melodie: John Newton
Arrangement: Chr.Schnarr

♩ = 72 *Vorspiel / Zwischenspiel*

B \flat maj⁷/D Am⁷/C Gm⁷/C Fmaj⁷/C Gm⁷/C Fmaj⁷/C B \flat (add⁹)/C B \flat maj⁷ Gm⁷(add⁴) C⁷

Piano

mp

mf

ritardando

„Drop2“ Technik (Amazing Grace)

Vers

6

F

B \flat maj7/F

Fmaj7

F 9 /A

B \flat (add9)

Gm7

C7(sus4)

C7

C/B \flat

Musical notation for measures 6-9. The score is in G major (one flat) and 4/4 time. Measure 6 starts with a treble clef and a bass clef. The right hand plays a descending eighth-note line: G4, F4, E4, D4, C4. The left hand plays a descending eighth-note line: G3, F3, E3, D3, C3. Measure 7: Treble clef has a half note chord B \flat 4, A4, G4, F4. Bass clef has a half note chord B \flat 3, A3, G3, F3. Measure 8: Treble clef has a half note chord F4, G4, A4, B4. Bass clef has a half note chord F3, G3, A3, B3. Measure 9: Treble clef has a half note chord F4, G4, A4, B4. Bass clef has a half note chord F3, G3, A3, B3. The right hand is labeled 'r.H.' and the left hand is labeled 'l.H.'.

a tempo

10

F(add2)/A

Am7

Dm

Gm 11

B \flat maj9/D

B \flat m 6 /D \flat

Musical notation for measures 10-13. Measure 10: Treble clef has a half note chord F4, G4, A4, B4. Bass clef has a half note chord F3, G3, A3, B3. Measure 11: Treble clef has a half note chord A4, B4, C5, B4. Bass clef has a half note chord A3, B3, C4, B3. Measure 12: Treble clef has a half note chord G4, A4, B4, C5. Bass clef has a half note chord G3, A3, B3, C4. Measure 13: Treble clef has a half note chord B \flat 4, A4, G4, F4. Bass clef has a half note chord B \flat 3, A3, G3, F3.

GRATIS-DOWNLOAD „Amazing Grace“ (Noten + Video Tutorial) unter: www.worship-piano.de

The screenshot shows the website's navigation bar with the following links: Home, Über WP, Das Worship-Piano BUCH, Worship-Piano USB Sticks, Newsletter, Liederschatzprojekt, Mitgliederbereich, and Kontakt. The main content area features a pop-up window with the following elements:

- Header:** So funktioniert Worship-Piano: (on an orange background)
- Video Player:** A video player showing a piano keyboard with hands playing. The video title is "Amazing Grace Tutorial" and the description is "Spielen der Akkordstruktur in RHYTHMISCHEM Muster". The YouTube logo is visible in the bottom right corner of the video player.
- Text:** Jetzt Gratis-Tutorial **Amazing Grace** downloaden (inkl. Noten/Midfiles)
- Form Fields:** Two input fields for "Name" and "E-Mail".
- Button:** A red button labeled "Jetzt herunterladen".

„**Blocksatz**“ (Einführung)

Beim Blocksatz geht es darum (ähnlich wie bei „Closed Harmony“), die Stimmen im engst möglichen Abstand zueinander zu führen.

Blockakkorde sind ausnotierte Akkorde oder Stimmen im Oktavbereich unterhalb der Melodie, um eine **vierstimmig** harmonisierte Melodie zu bauen.

Im Jazz werden Blockakkorde mit einer oktavversetzt verdoppelten Melodie gerne zur Unterstützung swingender Melodielinien eingesetzt, so dass sie sich vom rhythmischen Hintergrund abheben können (**fünfstimmig**).

„Blockatz“

Es folgt ein Beispiel einer Harmonisierung einer C-Dur-Tonleiter in Blockakkorden. Das Beispiel verwendet auf den melodischen „Übergangstönen“ drei verminderte Akkorde (dim), mit den augenblicklichen Melodienoten D, F und H.

The image shows a musical staff with a treble clef and a C major key signature. The notes of the C major scale are written in a block chord style. Above the notes D, F, and H, the word "dim" is written, indicating that these notes are part of diminished chords. The bass line is empty.

Weiterführende Links:



- <https://de.wikipedia.org/wiki/Blockakkord>

- **hilfreiches Sachbuch** (ebenso zur Harmonielehre allgemein ; als E-Book)

Wie finde ich den 4. Ton beim „Blocksatz“?

- Dur-Dreiklänge können häufig gut mit der „add9“ erweitert und somit 4-stimmig gemacht werden. Abhängig von der Stilistik des Songs ist auch die Erweiterungsnote „6“ beim Dur-Akkord denkbar, manchmal auch die „major 7“).
 - Ein Dominant(ersatz)akkord, z.B. A9sus4 kann als Erweiterungstöne Quinte, None oder „sus4“ haben; ganz selten auch die 13.
 - Moll-Akkorde können gut mit der (kleinen) 7, der (großen) 9 und manchmal auch mit der Quarte (4 bzw. 11) erweitert werden.
- ➔ Durch die (von „Closed Harmony“ bekannte) Verdopplung der Melodie im Bass, ergibt sich beim Blocksatz eine Fünfstimmigkeit.

„Blocksatz“

Beispiel „Here I am to worship“

(Satz: Chr. Schnarr)

Here I am to worship

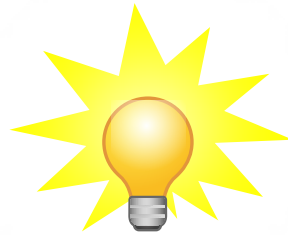
Tim Hughes

The image displays two systems of musical notation for the piece "Here I am to worship" by Tim Hughes. The first system shows the initial chords: A⁹(sus4), D(add9), and D. The second system shows: A(add9)/C#, A, Bm⁷(add9), Bm⁷, D(add9)/F#, G(add9), and A⁹(sus4). Annotations include "Vorhalt / Auflösung" (blue) and "SPRUNG" (green) in the treble clef, and "Melodieverdopplung im Bass (4+1)" (orange) in the bass clef. A green vertical line marks the beginning of the first system.

Anmerkung: Wird die unterste Stimme im jeweils oberen System vom Tenor gesungen, würde diese üblicherweise im 2. System (Männer / Bass Schlüssel) notiert - mit den Notenhälsen nach OBEN. Die Bass-Stimme würde in diesem Fall gleichbleibend mit den Notenhälsen nach UNTEN abgebildet.



FRAGEN?!?





CHORSÄTZE SCHREIBEN

**weiterführende Einzel-Sessions
per ZOOM möglich !**

- Individuelles Besprechen von mitgebrachten Chorsätzen
- Beantwortung gezielter Fragen, rund ums Thema
- individuelle Tipps/Anregungen/Empfehlungen, am Ende der Session
- Termin(e) nach Absprache frei wählbar

Dauer 45 min. = ~~39,- €~~ 33,- €

Dauer 60 min. = ~~49,- €~~ 42,- €

(zahlbar per Vorkasse oder PayPal ; direkt an Christian Schnarr)

COACH: Christian Schnarr



Kontaktadresse
für inhaltliche Fragen:

christian.schnarr@gmail.com





VIELEN DANK



FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT